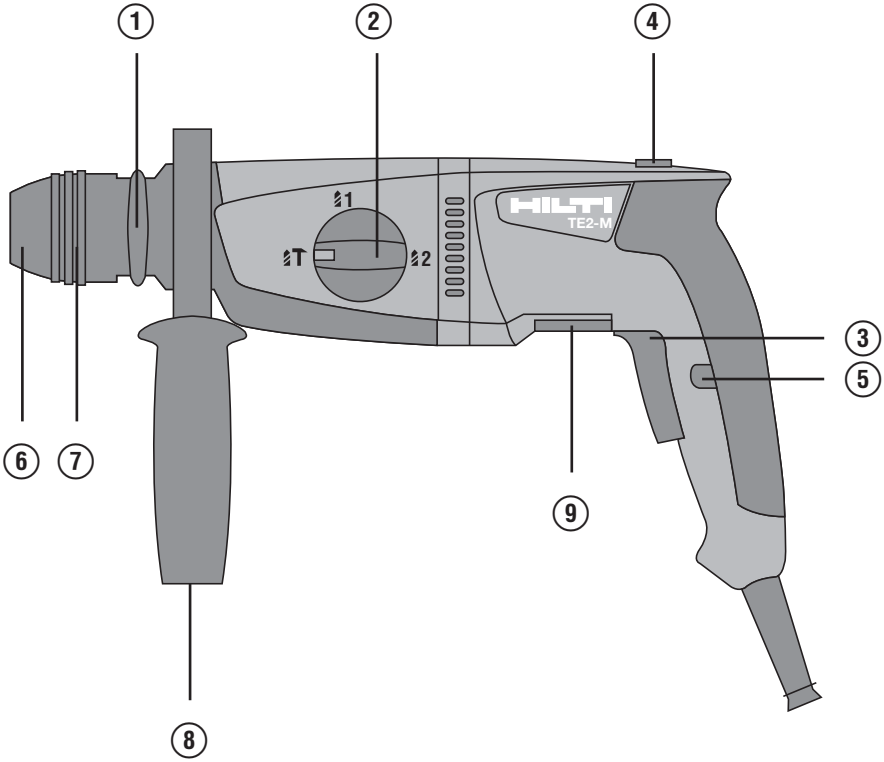
TE 2 / TE 2-S / TE 2-M

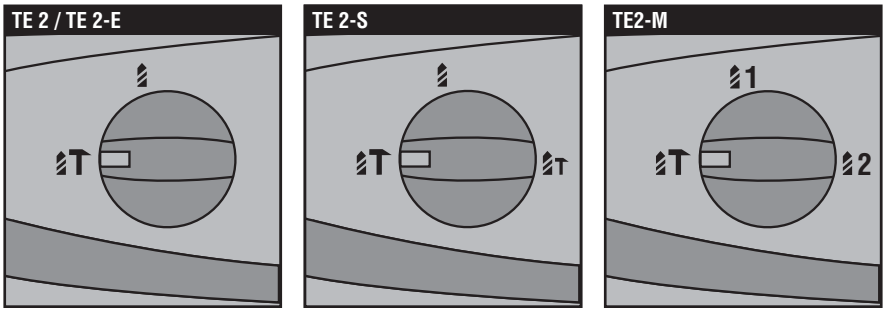
Bedienungsanleitung	de
Operating instructions	en
Mode d'emploi	fr
Istruzioni d'uso	it
Manual de instrucciones	es
Manual de instruções	pt
Gebruiksaanwijzing	nl
Οδηγιες χρησεως	el
Használati utasítás	hu
Instrukcja obsługi	pl
Инструкция по эксплуатации	ru
Návod k obsluze	cs
Návod na obsluhu	sk
Upute za uporabu	hr
Navodila za uporabo	sl
Kullanım kılavuzu	tr
ІНСТРУКЦІЯ З ЕКСПЛУАТАЦІЇ	uk

CE

Printed: 14.02.2014 | Doc-Nr: PUB / 5170538 / 000 / 00

1

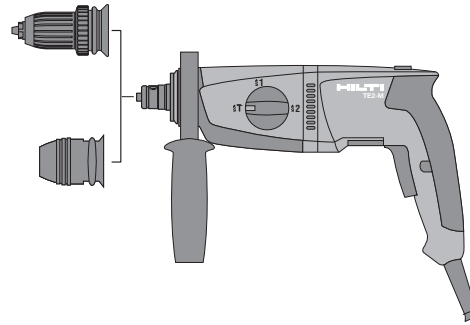




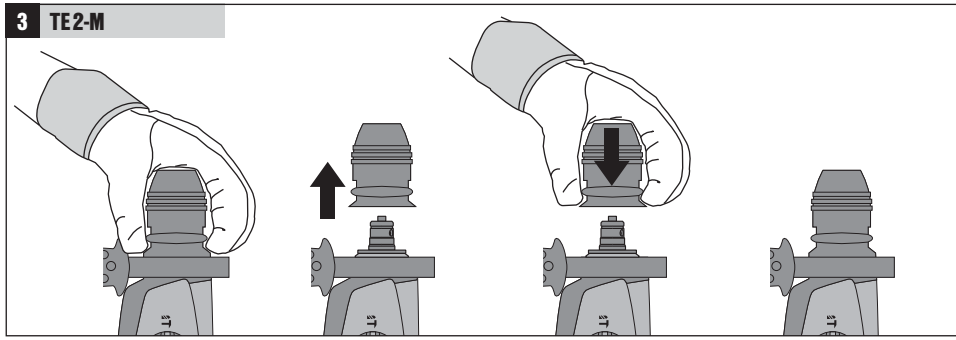
CE

Printed: 14.02.2014 | Doc-Nr: PUB / 5170538 / 000 / 00

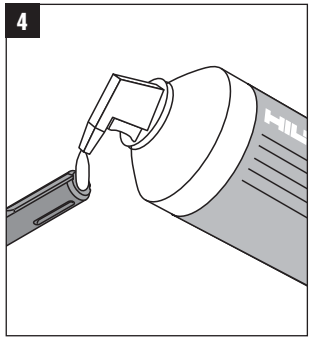
2 TE2-M



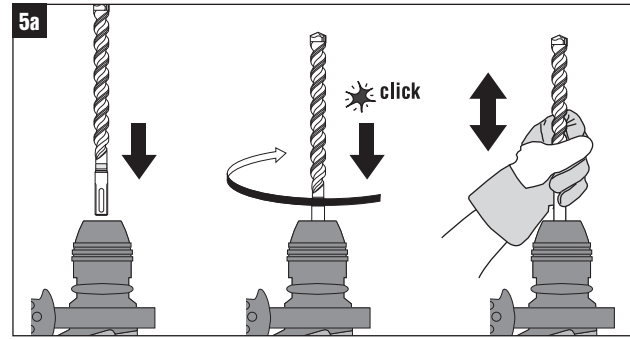
3 TE2-M



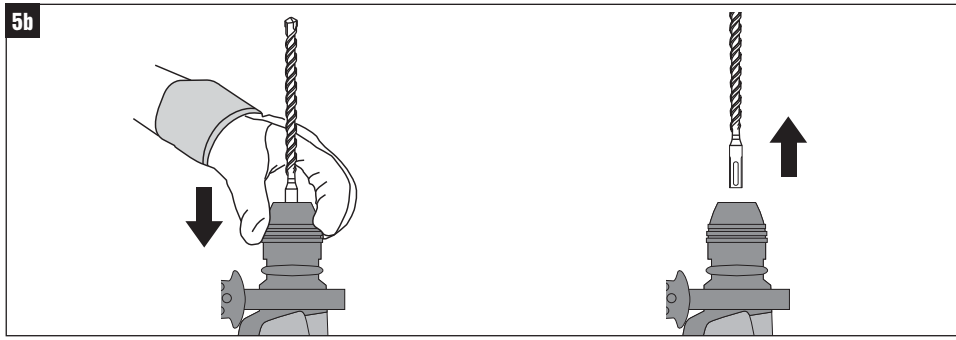
4



5a

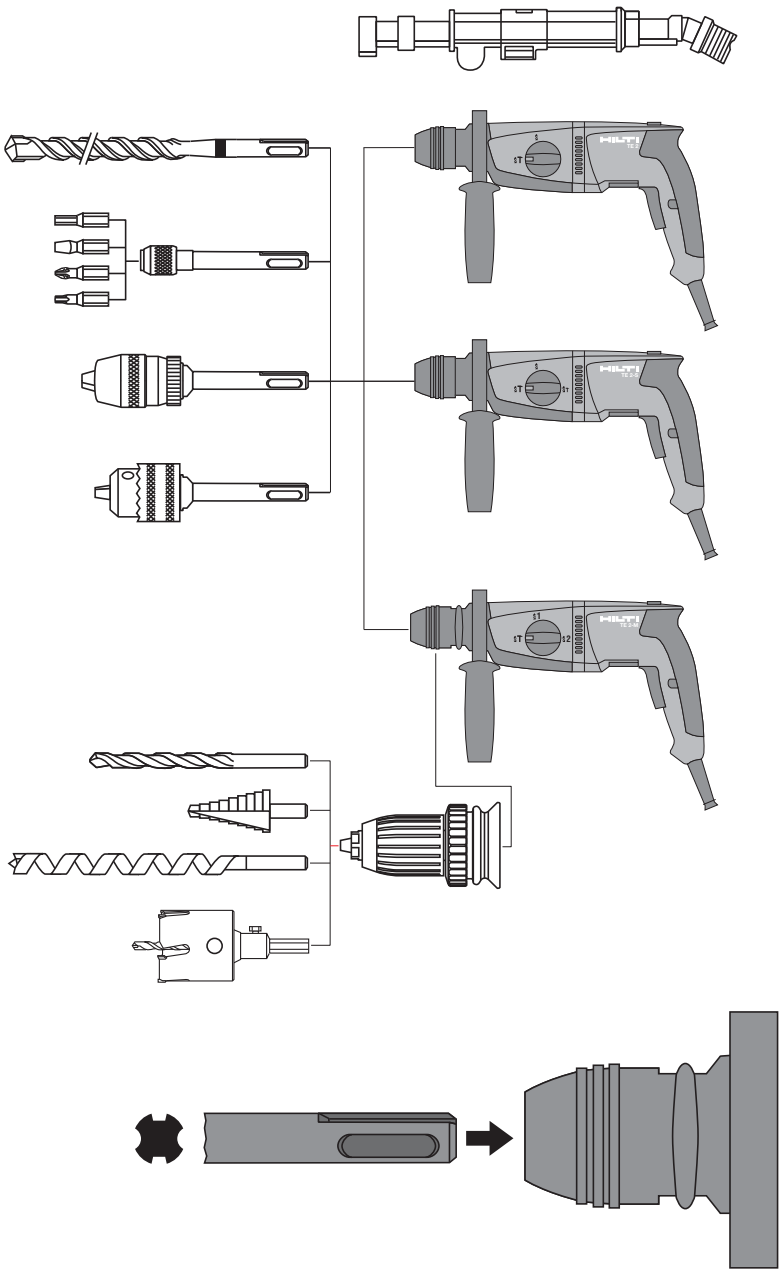


5b

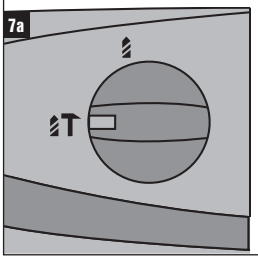


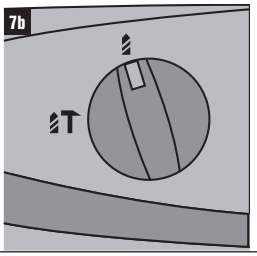
Printed: 14.02.2014 | Doc-Nr: PUB / 5170538 / 000 / 00

6

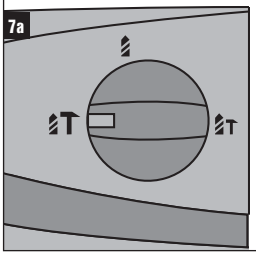


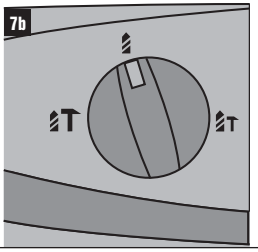
7 TE2 / TE2-E

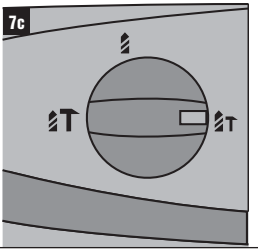




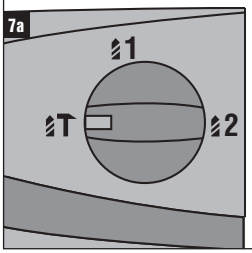
7 TE2-S

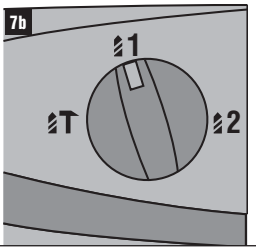


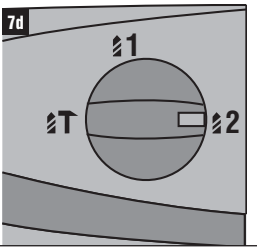




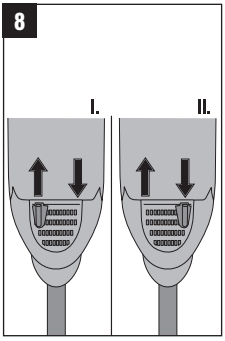
7 TE2-M



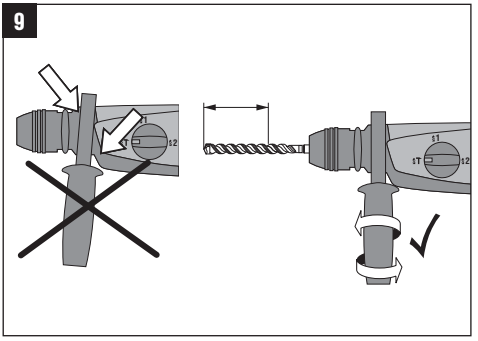




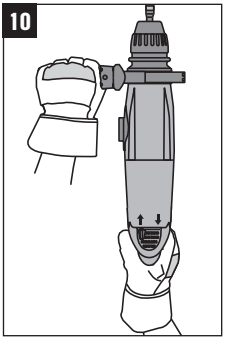
8



9



10



Printed: 14.02.2014 | Doc-Nr: PUB / 5170538 / 000 / 00

ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG
TE 2/TE 2-S/TE 2-M Bohrhammer

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

Geben Sie das Gerät nur mit Bedienungsanleitung an andere Personen weiter.

Bedienungselemente 1
① Werkzeugaufnahme-Verriegelung (TE 2-M)
② Funktionsumschalter
③ Steuerschalter
④ Links-/Rechtslaufschalter
⑤ Arretierknopf

Gerätebauteile 1
⑥ Staubschutzkappe
⑦ Werkzeugaufnahme
⑧ Seitenhandgriff
⑨ Typenschild

Inhalt	Seite
Signalworte und ihre Bedeutung	1
Beschreibung	2
Technische Daten	3
Sicherheitshinweise	4
Inbetriebnahme	6
Bedienung	6
Bohrbetrieb	7
Rechts-/Linkslauf	7
Werkzeuge und Zubehör	7
Pflege und Instandhaltung	8
Entsorgung	9
Herstellergewährleistung Geräte	9
Fehlersuche	10
Konformitätserklärung (Original)	10

Signalworte und ihre Bedeutung

de

-GEFAHR-
Fur eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

-WARNUNG-
Fur eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

-VORSICHT-
Fur eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschaden führen könnte.

-HINWEIS-
Fur Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

Erläuterung der Piktogramme

Warnzeichen

Warnung vor allgemeiner Gefahr | Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung | Warnung vor heisser Oberfläche

Gebotszeichen

Augenschutz benutzen | Schutzhelm benutzen | Gehörschutz benutzen | Schutzhandschuhe benutzen | Leichten Atemschutz benutzen

Symbole

Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen

Abfälle der Wiederverwertung zuführen

A	V	W	Hz	/min
Ampere	Volt	Watt	Hertz	Umdrehungen pro Minute

~	n_0	∅
Wechselstrom	Bemessungsleerlaufdrehzahl	Durchmesser

1 Die Zahlen verweisen jeweils auf Abbildungen. Die Abbildungen zum Text finden Sie auf den ausfaltbaren Umschlagseiten. Halten Sie diese beim Studium der Anleitung geöffnet.

de

Im Text dieser Bedienungsanleitung bezeichnet «das Gerät» immer dieses Elektrowerkzeug, das Gegenstand dieser Bedienungsanleitung ist.

Beschreibung

Der TE 2/TE 2-S/TE 2-M ist ein elektrisch betriebener Bohrhammer mit pneumatischem Schlagwerk für den professionellen Einsatz.

Zum Lieferumfang gehören: Gerät, (Schnellspannfutter TE 2-M), Bedienungsanleitung, Fett, Transportkoffer, Putzlappen, Seitenhandgriff, Tiefenanschlag.

Beim Betrieb des Gerätes sind folgende Bedingungen immer einzuhalten:
- Am elektrischen Wechselspannungsnetz gemäss Typenschildangabe betreiben
- Ausschliesslich im handgeführten Einsatz verwenden
- Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzen
- Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur für das Gerät bestimmtes original Hilti Zubehör und Zusatzgeräte.
- Beachten Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung. Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.
- Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt. Das Gerät darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein.

Wesentliche Gerätemerkmale
Elektrische Schutzklasse II (doppelt schutzisoliert) ⧈
Mechanische Rastkupplung
Vibrationsgedämpfter Handgriff und Seitenhandgriff
Werkzeugaufnahme TE-C
Werkzeugsystem TE-C
Stufenlos regulierbare Drehzahl
Betriebsart Bohren
Dauer-Fettschmierung für Getriebe und Schlagwerk
Seitenhandgriff schwenkbar (360°)
Mechanischer Tiefenanschlag
Schnittstelle für Wechselfutter (TE 2-M)
Feinschlagfunktion (TE 2-S)
Hohe Spindeldrehzahl ohne Hammerfunktion (TE 2-M)
Arretierknopf für Dauerbetrieb
Technische Änderungen vorbehalten

Das Gerät ist für folgenden Gebrauch bestimmt:

Betriebsart	Erforderliche Werkzeuge	Arbeitsbereich
TE 2 / TE 2-S / TE 2-M:		
Hammerbohren in Beton, Mauerwerk und Naturstein	Bohrer mit TE-C Einsteckende – Hammerbohrer kurz – Hammerbohrer lang	Bohrbereich in Beton: ∅ 4–22 mm Dübelbohrung ∅ 4–22 mm Durchführung
TE 2-S:		
Feinschlag Bohren Hochlochziegel, Fliesen Marmor	Bohrer TE-C Einsteckende – Hammerbohrer TE-C – Dünnwand-Bohrkrone	Bohrbereich in spröden Materialien: ∅ 4–22 mm Dübelbohrung ∅ 25–68 mm Dosensenken
TE 2 / TE 2-S:		
Bohren in Holz, Gipskarton und Metall	Schnellspannbohrfutter mit TE-C Adapter für Drehbohr-Werkzeuge mit Zylinderschaft oder 6-Kant Holzbohrer Metallbohrer Lochsägen	 ∅ 4–20 mm ∅ 3–13 mm ∅ 25–68 mm
TE 2-M:		
Bohren in Holz, Gipskarton, Ziegel und Metall	Schnellspannbohrfutter mit Schnittstelle für Drehbohr-Werkzeuge mit Zylinderschaft oder 6-Kant: Holzbohrer Metallbohrer/Stufenbohrer Lochsägen	 ∅ 4–10 mm 2. Gang ∅ 10–20 mm 1. Gang ∅ 3– 8 mm 2. Gang ∅ 8–13 mm 1. Gang ∅ 25–68 mm 1. Gang

Technische Daten

Nennleistungsaufnahme	650 W					
Nennspannung *	100 V	110 V	120 V	220 V	230 V	240 V
Nennstromaufnahme *	6,9 A	6,5 A	6,5 A	3,1 A	3,0 A	2,9 A
Netzfrequenz	50–60 Hz					
Gerätegewicht ohne Seitenhandgriff	2,4 kg (TE 2 / TE 2-S) 2,7 kg (TE 2-M)					
Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003	2,7 kg (TE 2 / TE 2-S)) 2,9 kg (TE 2-M)					
Abmessungen (L×H×B)	352×203×89 mm (TE 2 / TE 2-S) 360×203×89 mm (TE 2-M)					
Minimaler Bohrabstand zur Wand	34 mm					
Drehzahl	0– 930 /min (Hammerbohren) 0–1200 /min (1. Gang TE 2 / TE 2-S / TE 2-M) 0–2500 /min (2. Gang TE 2-M)					
Schlagzahl (Feinschlag) Schlagzahl (Vollschlag)	0–2600 /min (TE 2-S) 0–4600 /min (TE 2 / TE 2-S / TE 2-M)					
Einzelschlagstärke (Feinschlag) Nm (J) Einzelschlagstärke (Vollschlag) Nm (J)	0,6 Nm (TE 2-S) 1,8 Nm (TE 2 / TE 2-S / TE 2-M)					
Typ. Bohrleistung in mittelhartem Beton B 35	∅ 8 mm: 550 mm/min ∅ 10 mm: 500 mm/min ∅ 12 mm: 400 mm/min					

-HINWEIS-

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräusch- und Vibrationsinformation (gemessen nach EN 60745-2-6):	
Typischer A-bewerteter Schallleistungspegel (LwA):	102 dB (A)
Typischer A-bewerteter Emissions-Schalldruckpegel (LpA):	91 dB (A)
Für die genannten Schallpegel nach EN 60745 beträgt die Unsicherheit	3 dB
Gehörschutz benutzen	
Triaxiale Vibrationswerte (Vibrations-Vektorsumme) gemessen nach EN 60745-2-1 Bohren in Metall, ($a_{h, D}$)	2,8 m/s²
gemessen nach EN 60745-2-6 Hammerbohren in Beton, ($a_{h, HD}$)	13,5 m/s²
Unsicherheit (K) für triaxiale Vibrationswerte	1,5 m/s²

*** Das Gerät wird in verschiedenen Nennspannungen angeboten. Die Nennspannung und Nennstromaufnahme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte dem Typenschild.**

Sicherheitshinweise

1. Allgemeine Sicherheitshinweise fur Elektrowerkzeuge

de

⚠ **WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen fur die Zukunft auf.** Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff "Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen fuhren.

b) **Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flussigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzunden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle uber das Gerät verlieren.

1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kuhlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch fur den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines fur den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

1.3 Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie mude sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen fuhren.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrustung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrustung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen fuhren.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlussel, bevor Sie das Gerät einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlussel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen fuhren.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie fur einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Das Verwenden einer Staubauffangeinrichtung kann die Gefährdungen durch Staub verringern.

1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie fur Ihre Arbeit das dafur bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstel-**

lungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.** Viele Unfälle haben Ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu fuhren.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen,unter Berucksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszufuhrenden Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen fur andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen fuhren.

1.5 Service

a) **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

2. Sicherheitshinweise für Hämmer

a) **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

b) **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

c) **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

3. Zusätzliche Sicherheitshinweise

3.1 Sicherheit von Personen

a) **Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest. Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**

b) **Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger.**

c) **Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein. Vermeiden Sie die Berührung von rotierenden Teilen.**

d) **Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.**

e) **Führen Sie beim Arbeiten das Netz- und das Verlängerungskabel immer nach hinten vom Gerät weg.** *Dies vermindert die Sturzgefahr über das Kabel während des Arbeitens.*

f) **Stellen Sie sicher, dass sich bei Durchbrucharbeiten hinter dem zu bearbeitenden Werkstück niemand im Gefahrenbereich befindet.**

g) **Halten Sie, wenn verdeckt liegende elektrische Leitungen oder das Netzkabel durch das Werkzeug beschädigt werden können, das Gerät an den isolierten Griffflächen fest.** *Bei Kontakt mit stromführenden Leitungen werden ungeschützte Metallteile des Geräts unter Spannung gesetzt und der Benutzer wird dem Risiko eines elektrischen Schlags ausgesetzt.*

h) **Kinder sollten unterwiesen sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen dürfen.**

i) **Das Gerät ist nicht bestimmt, für die Verwendung durch Kinder oder schwache Personen ohne Unterweisung.**

j) *Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.* **Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung. Umeinen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie einen geeigneten, von Hilti empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub der auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.**

3.2 Sorgfälltiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

a) **Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten.** *Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.*

b) **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**

c) **Bei Stromunterbrechung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.** *Dies verhindert die unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts bei Spannungswiederkehr.*

d) **Bei Stromunterbrechung und jedem Ablegen des Elektrowerkzeugs prüfen ob der Arretierknopf entriegelt ist und diesen ggf. entriegeln.** *Andernfalls könnte das Gerät bei Stromzufuhr unerwartet anlaufen.*
e) **Vermeiden Sie übermässiges Fetten des Bohrereinsteckendes.** *Im Betrieb könnte sonst Fett aus der Werkzeugaufnahme spritzen.*

3.3 Elektrische Sicherheit

a) **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät.** *Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.*
b) **Kontrollieren Sie regelmässig die Anschlussleitung des Geräts und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmässig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.** *Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.*
c) **Lassen Sie verschmutzte Geräte bei häufiger Bearbeitung von leitfähigen Materialien in regelmässigen Abständen vom Hilti-Service überprüfen.** *An der Geräteoberfläche haftender Staub, vor allem von leitfähigen Materialien oder Feuchtigkeit können unter ungünstigen Bedingungen zu elektrischem Schlag führen.*

3.4 Arbeitsplatz

a) **Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.**
b) **Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.** *Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.*

3.5 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz benutzen.

Augenschutz benutzen

Schutzhelm benutzen

Gehörschutz benutzen

Schutzhandschuhe benutzen

Leichten Atemschutz benutzen

Inbetriebnahme

Lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Seitenhandgriff montieren

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Halterung des Seitenhandgriffs durch Drehen am Griff.
3. Schieben Sie den Seitenhandgriff (Spannband) über die Werkzeugaufnahme auf den Schaft.
4. Drehen Sie den Seitenhandgriff in die gewünschte Position.
5. Fixieren Sie den Seitenhandgriff verdrehsicher durch Drehen am Griff.

Prüfen Sie den Seitenhandgriff auf festen Sitz.

Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen.

Bei Einsatz von Verlängerungskabeln: Nur für den Einsatzbereich zugelassene Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden. Ansonsten kann Leistungsverlust beim Gerät und Überhitzung des Kabels eintreten. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel.

Nur Werkzeuge mit TE-C Einsteckende verwenden.

Keinen übermässigen Anpressdruck ausüben. Die Schlagleistung wird dadurch nicht erhöht.

Bei niedrigen Aussentemperaturen: Das Gerät benötigt eine Mindest-Betriebstemperatur, bis das Schlagwerk arbeitet. Gerät einschalten, kurz auf dem Untergrund ansetzen und im Leerlauf drehen lassen. Wiederholt ansetzen, bis das Schlagwerk arbeitet.

Bedienung

ACHTUNG: Beim Verklemmen des Bohrers wird das Gerät seitlich ausgelenkt.
Verwenden Sie das Gerät immer mit dem Seitenhandgriff und halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest,

damit ein Gegenmoment entsteht und die Rutschkupplung im Falle eines Verklemmens auslöst.
Befestigen Sie lose Werkstücke mit einer Spannvorrichtung oder einem Schraubstock.

Werkzeug einsetzen 4 5a

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Prüfen Sie, ob das Einsteckende des Werkzeugs sauber und leicht eingefettet ist. Falls erforderlich reinigen und fetten Sie das Einsteckende.
3. Prüfen Sie die Dichtlippe der Staubschutzkappe auf Sauberkeit und Zustand. Falls erforderlich reinigen Sie die Staubschutzkappe oder wenn die Dichtlippe beschädigt ist und ersetzen Sie sie.
4. Führen Sie das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme ein und drehen Sie es unter leichtem Anpressdruck, bis es in die Führungsnuten einrastet.
5. Drücken Sie das Werkzeug in die Werkzeugaufnahme bis es hörbar einrastet.
6. Überprüfen sie durch Ziehen am Werkzeug die sichere Verriegelung.

Werkzeug herausnehmen 5b

-VORSICHT-

– Das Werkzeug kann durch den Einsatz heiss werden. Sie können sich die Hände verbrennen. Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie durch Zurückziehen der Werkzeugverriegelung die Werkzeugaufnahme.
3. Ziehen Sie das Werkzeug aus der Werkzeugaufnahme.

Bohrbetrieb

Hammerbohren (TE2 / TE2-S / TE2-M) / Feinschlag (TE2-S)

1. Bohrer in Werkzeugaufnahme einsetzen.
2. Funktionsumschalter in die Position für Hammerbohren ( ) drehen, bis Getriebe einrastet 7a. Bei Bedarf Bohrspindel leicht drehen. Rechtslauf des Bohrers sicherstellen 8 (l.).
3. Bei Arbeiten auf sprödem Untergrund (z.B. Fliesen, Marmor, Hochlochziegel) ist es vorteilhaft, mit der Feinschlagfunktion ( ) zu arbeiten. Die Bohrlochqualität kann dadurch verbessert werden 7c.
4. Netzstecker in Steckdose einstecken.
5. Seitengriff mit oder ohne Tiefenanschlag in die gewünschte Lage drehen und arretieren. Ordnungsgemässer Sitz des Seitengriffes sicherstellen 9.
6. Gerät mit Bohrer am gewünschten Bohrpunkt ansetzen, Steuerschalter langsam betätigen. Mit langsamer Drehzahl arbeiten, bis Bohrer sich im Bohrloch selbst zentriert.
7. Steuerschalter voll durchziehen, um mit voller eingestellter Leistung weiterzuarbeiten.

Drehbohren (TE2/TE2-S)

Funktionsschalter in Position Bohren drehen ( ) 7b. In dieser Stellung wird nur die Drehbewegung auf die TE-C Werkzeuge und Adapter für Spannfutter zur Aufnahme von Zylinderschaft-Werkzeugen übertragen.

Drehbohren (TE2-M)

Funktionsschalter in Position Bohren 1. Gang/2. Gang drehen 7b 7d. In dieser Stellung wird nur die Drehbewegung auf die TE-C Werkzeuge und das Schnellspannbohrfutter übertragen.
Für das Bohren in Metall und Holz kann eine hohe Spindeldrehzahl von Vorteil sein. Der Funktionsumschalter muss dabei in der Stellung (2) eingerastet sein 7d.

Wechsel der Werkzeugaufnahme (TE2-M)

Hülse nach vorne ziehen und Werkzeugaufnahme komplett entfernen. Beim Aufsetzen Hülse nach vorne ziehen und halten. Werkzeugaufnahme bis zum Anschlag auf Führungsrohr schieben und Hülse loslassen. Werkzeugaufnahme drehen bis die Kugeln einrasten und die Hülse nach hinten schnappt 3. Sowohl die TE-C Werkzeugaufnahme als auch das Schnellspannbohrfutter sind über die Schnelltrennebene adaptierbar 2.

Bohren mit Tiefenanschlag

Für das Bohren von Löchern mit genauer Bohrtiefe empfehlen wir die Verwendung des Tiefenanschlages.
Der Tiefenanschlag ist im Seitengriff integriert, dreh- und arretierbar. Seitengriff lösen (Drehung nach links), gewünschte Bohrtiefe mit dem Tiefenanschlag einstellen und Seitengriff fixieren (Drehung nach rechts) 9.

Rechts-/Linkslauf

Für Schraubarbeiten kann die gewünschte Laufrichtung durch einfaches Umschalten gewählt werden 8. Rechtslauf = Stellung ( ) Linkslauf = Stellung ( ).

Der Funktionsumschalter 7 soll bei Linkslauf in der Stellung Bohren ohne Schlag (/ 1. Gang) eingerastet sein. Bei Bohrarbeiten mit Schlag muss der Rechtslauf sichergestellt sein ( ).

Werkzeuge und Zubehör

Verwenden Sie nur Werkzeuge mit TE-C Einsteckende oder Zylinderschaft mit Schnellspannfutter bzw. Adapter 6.

Hilti Geräte sind mit Hilti Werkzeugen als System optimiert. Höchste Leistung und Lebensdauer erreichen Sie daher, wenn Sie mit diesem Gerät Hilti Werkzeuge einsetzen. Es steht ein umfangreiches Werkzeugprogramm und Zubehör für das TE-C System zur Verfügung 6. Das Gesamtprogramm ist im aktuellen Hilti Verkaufskatalog ersichtlich.

Sollten Sie Werkzeuge benötigen, die nicht im Standardprogramm enthalten sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Hilti Kundenservice oder Ihrem Hilti Verkaufsberater auf. Hilti führt ein umfangreiches Sonderprogramm von Werkzeugen in Profiqualität.

de

Überprüfen Sie Ihre Werkzeuge regelmässig und tauschen Sie diese rechtzeitig aus. Beschädigungen oder weit fortgeschrittener Verschleiss am Einsteckende kann Folgeschäden an Ihrem Gerät verursachen. Ausgebrochene Hartmetallsegmente an Bohrwerkzeugen können eine Änderung des Bohrlochdurchmessers verursachen und damit die Tauglichkeit für Dübelbefestigungen beeinflussen!

Beachten Sie die Hinweise zur Pflege Ihrer Werkzeuge im nächsten Abschnitt.

Staubabsaugung (TE DRS-S) 6
Am Seitengriff/Tiefenanschlag ist ein DRS Absaugkopf adaptierbar. Abgesaugt wird das Bohrklein mit einem Staubsauger.

Pflege und Instandhaltung

-VORSICHT-
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Pflege der Werkzeuge
Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche Ihrer Werkzeuge vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben mit einem ölgetränkten Putzlappen.

Pflege des Geräts
-VORSICHT-
Halten Sie das Gerät, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff.
Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fliessendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden.

Reinigung und Austausch Staubschutzkappe
Reinigen Sie regelmäßig die Staubschutzkappe an der Werkzeugaufnahme mit einem sauberen, trockenen Lappen. Wischen Sie die Dichtlippe vorsichtig sauber und befetten Sie diese wieder leicht mit Hilti Fett. Staubschutzkappe unbedingt ersetzen, wenn Dichtlippe beschädigt ist. Mit Schraubenzieher seitlich unter die Staubschutzkappe fahren und nach vorne herausdrücken. Auflagebereich reinigen und neue Staubschutzkappe aufsetzen. Kräftig andrücken, bis diese einrastet.

Instandhaltung
-WARNUNG-
Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Prüfen Sie regelmässig alle aussenliegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti Service reparieren.

Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten
Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

Entsorgung

Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Herstellergewährleistung Geräte

Hilti gewährleistet, dass das gelieferte Gerät frei von Material- und Fertigungsfehler ist. Diese Gewährleistung gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Gewährleistung umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile während der gesamten Lebensdauer des Gerätes. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Gewährleistung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Gewährleistung umfasst sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Gewährleistung.

Fehlersuche

de

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht an	Netzstromversorgung unterbrochen	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen
	Netzkabel oder Stecker defekt	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen
	Schalter defekt	Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen
Kein Schlag	Gerät ist zu kalt	Gerät auf Mindest-Betriebstemperatur bringen Siehe Inbetriebnahme
	Funktionsschalter auf Drehbohren	Funktionsschalter auf Hammerbohren umstellen
Gerät hat nicht die volle Leistung	Verlängerungskabel mit zu geringem Querschnitt	Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt einsetzen Siehe Inbetriebnahme
	Steuerschalter nicht ganz durchgedrückt	Steuerschalter bis zum Anschlag durchdrücken
	Funktionsschalter auf Feinschlag	Funktionsschalter auf Hammerbohren stellen
	Rechts-/Linksschalter beim Bohren auf Linkslauf	Rechts-/Linksschalter auf Rechtslauf stellen
Bohrer lässt sich nicht aus Verriegelung lösen	Werkzeugaufnahme nicht vollständig geöffnet	Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurückziehen und Werkzeug herausnehmen

Konformitätserklärung (Original)

Bezeichnung:	Bohrhammer
Typenbezeichnung:	TE 2 / TE 2-S / TE 2-M
Konstruktionsjahr:	2005

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt: 2004/108/EG, 2006/42/EG, EN 60745-1, EN 60745-2-6, EN 12100, 2011/65/EU.

Hilti Aktiengesellschaft, Feldkircherstrasse 100, FL-9494 Schaan

Paolo Luccini
Head of BA
Quality and Process Management
Business Area
Electric Tools & Accessories
01/2012

Jan Doongaji
Senior Vice President
BU Drilling & Demolition

01/2012

Technische Dokumentation bei:
Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH
Zulassung Elektrowerkzeuge
Hiltistrasse 6
86916 Kaufering
Deutschland

Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 / 234 21 11
Fax: +423 / 234 29 65
www.hilti.com

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan
W 2740 I 0912 I 10-Pos. 1 I 1
Printed in China © 2012
Right of technical and programme changes reserved S. E. & O.

2059547 / A2

Printed: 14.02.2014 | Doc-Nr: PUB / 5170538 / 000 / 00